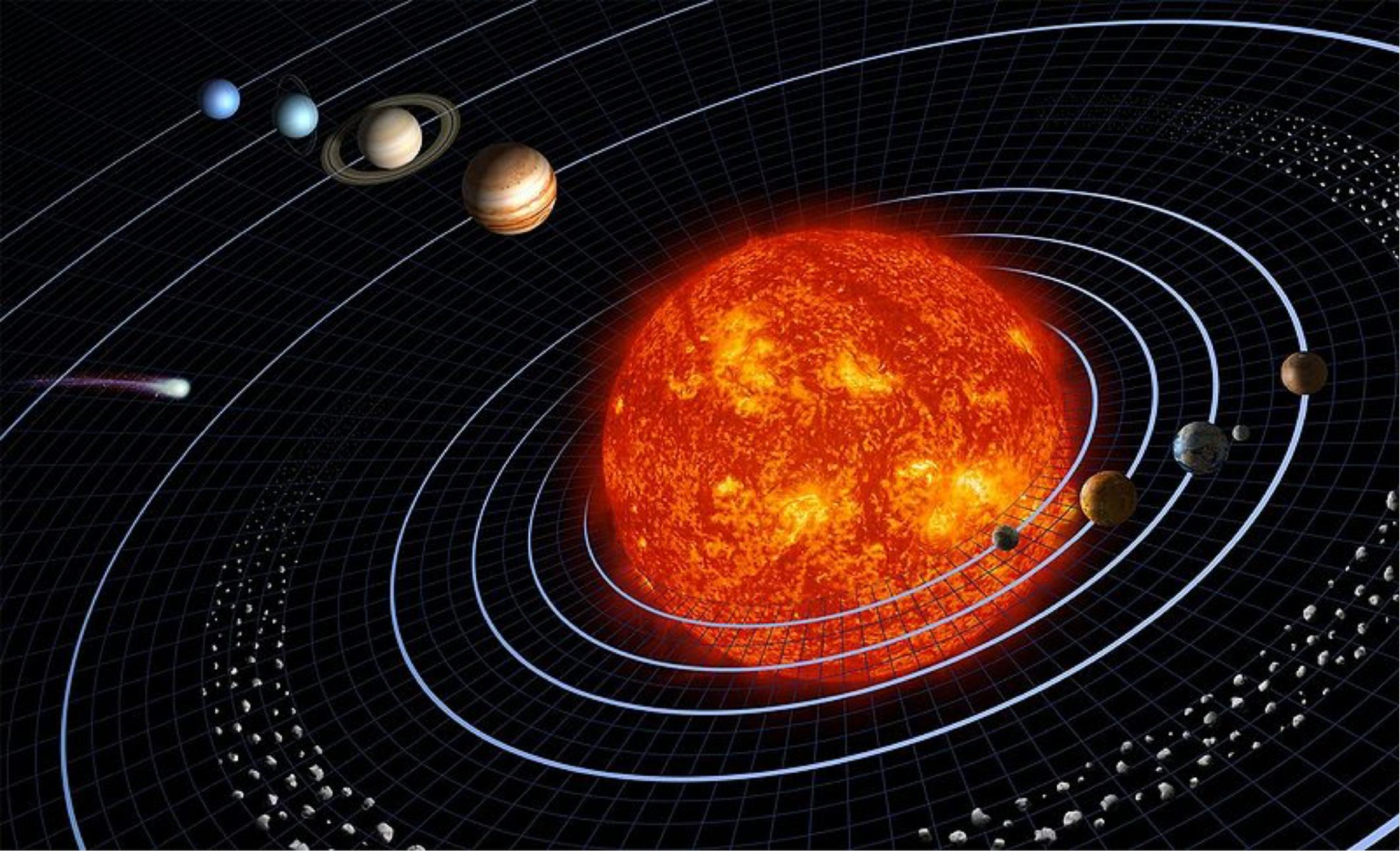




**40 Jahre Kosmische Oktave
Vom Pilztrip zur Industrienorm**





**Das Sonnensystem aus kosmischer Perspektive
(nicht maßstabsgetreu)**

Der Tag

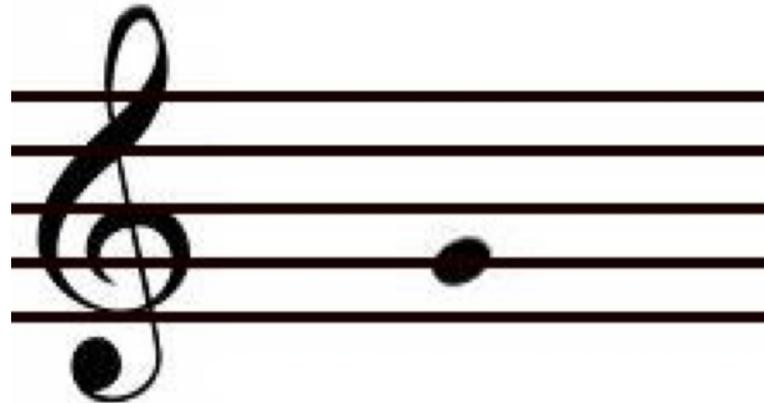
24 Stunden

$24 \times 60 = 1.440$ Minuten

$1.440 \times 60 = 86.400$ Sekunden

$1 / 86.400 \text{ Sekunden} \times 2^{25} = 388,36 \text{ Hz}$

$1 / 86.400 \text{ Sekunden} \times 33.554.432 = 388,36 \text{ Hz}$





19. Oktober 1979

Erste Stimmunggabellieferung trifft ein

Tageston 194,18 Hz

Jahreston 136,10 Hz; 272,20 Hz

Platonisches Jahr 344,12 Hz

Venus 442,46 Hz

**1. Kunde PeterLeopold (Hakke Peter)
Amon Düül II**

DAS JAHR



EIN TROPISCHES JAHR, VON EINEM FRÜHLINGSANFANG BIS ZUM NÄCHSTEN FRÜHLINGSANFANG, DAUERT IN SEKUNDEN :

$$31\ 556\ 925,9747\ \text{sec}$$

=

$$365,242\ 198\ 79\ \text{Tage}$$

BILDET MAN DIE 32. OKTAVE DER FREQUENZ DES TROP. JAHRES,

$$\frac{1}{31\ 556\ 925,97} \cdot 2^{32} = 136,102\ 21\ \text{cs}$$

KOMMT MAN ZU EINEM TON, DER ETWAS UNTER DEM TON C# (cis) DER CHROMATISCHEN SKALA LIEGT. VON EINEM α MIT 435,000 cs AUS GERECHNET HAT DAS C# (cis) EINE FREQUENZ VON GENAU :

$$435 \times \sqrt[12]{2}^{-20}$$

$$435 \times 2^{-\frac{5}{3}}$$

$$435 \times 2^{-1,6}$$

=

$$\Rightarrow 137,016\ 414\ \text{cs}$$

DER FREQUENZUNTERSCHIED: ETWAS KLEINER ALS 1 Hz. BEI RAVI SHANKAR IST NACHZULESEN, DAS DIE SITAR (indisches Musikinstrument) ETWAS UNTER DEM EUROPÄISCHEN C# (cis) ZU STIMMEN SEI. DER GRUNDTON DER SITAR IST DAS SA (Sadja, indischer Grundton) UND ENTSPRICHT DEM JAHRESTON DER ERDE IN DER 32. OKTAVE. AUS STIMMTECHNISCHEN GRÜNDEN WIRD EMPFOHLEN EINE HÖHERE OKTAVE ALS STIMMGABEL ZU VERWENDEN, DA SCHWEBUNGEN IN HÖHEREN OKTAVEN GENAUER GEHÖRT WERDEN.

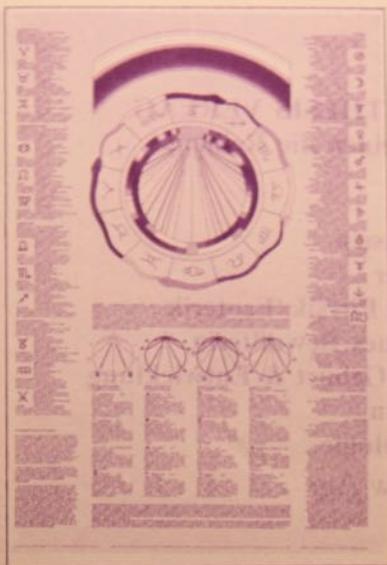
$$272,20\ \text{cs}$$

FARBTON CON FARBE

und die KOSMISCHE OKTAVE



FARBEN UND TÖNE
DER SIDERISCHEN PLANETENUMLÄUFE
UND DES
SIDERISCHEN MONDUMLAUFS
WIE AUCH DES
SYNODISCHEN MONDUMLAUFS



DER WEG
ZUR
ASTROLOGIE

ASTRO-TAFEL

13-Farbdruck auf
besonderem
Qualitätspapier

16,— DM

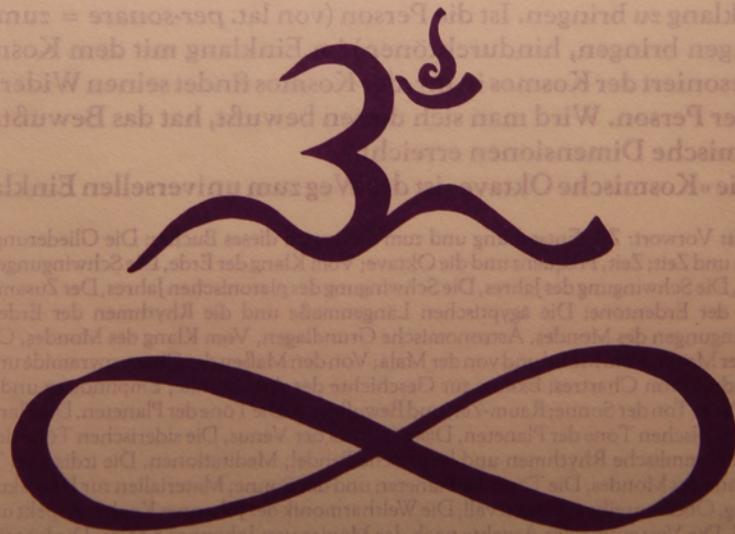
»DAS HOROSKOP ist die Botschaft, die im Augenblick der Geburt in leuchtender Schrift am Himmel geschrieben steht. Ein Kind wird an dem Tag und zu der Stunde geboren, da die Strahlen der Gestirne mit mathematischer Genauigkeit seinem individuellem Karma entsprechen. Die Wissenschaft der Astrologie beschäftigt sich mit der Reaktion des Menschen auf die planetarischen Einflüsse. Ob Du daran glaubst oder nicht, hat wenig zu bedeuten. Man muß sich zu wissenschaftlichem Denken erziehen und feststellen, ob eine Sache wahr ist. Das Gesetz der Schwerkraft wirkte z.B. vor Newtons Entdeckung mit derselben Präzision wie danach. Der Kosmos würde sich in einem ziemlichen Chaos befinden, wenn seine Gesetze erst dann zur Wirkung gelangen könnten, wenn sie vom menschlichen Glauben sanktioniert würden. (Swami Sri Yukteswar)

ALL-EIN-SEIN heißt eins sein mit dem All. Die Schwingungen des Alls wahrnehmen und sich auf diese Schwingungen einzustimmen heißt sein Leben, oder einfach sich selbst, mit dem All in Einklang zu bringen. Ist die Person (Lat: persona, von per-personare = durch-tönen, zum erklingen bringen) im Einklang mit dem Kosmos, so resoniert der Kosmos in ihr, der Kosmos findet seinen Wiederhall in der Person. Wird man sich dessen bewußt, hat man kosmisches Bewußtsein erreicht.«

Wohl die umfassendste, farbige Informationskarte zum Thema Astrologie und Harmonik. Außer der allgemeinen Beschreibung der Wirkweise der einzelnen Tierkreiszeichen, Planeten, Aspekt- und Himmelspunkte, wird auch die Methodik der Verknüpfung dieser astrologischen Elemente zur Deutung erklärt und ausgeführt. Auch die Zuordnung der Töne zu den Planeten, so wie der musikalischen Intervalle zu allen Aspekten, wie auch deren farbliche Zuordnungen, können der Karte entnommen werden.

DIE KOSMISCHE OKTAVE

Der Weg zum universellen Einklang



**SYNTHESIS
VERLAG**



Kuschala Mandala

Im Namen des Lichts

I.WOCHE DER VISIONÄREN ENERGIE

in Wort, Klang und Bild

Selbsterfahrungsraum mit Paiste-Gongs,
Phen-Objekten nach Prof. Hugo Kükelhaus,
Ausstellung Inspirative Malerei und
umfangreiche Buchschau

10. – 15. Mai 1984 im Haus der Patriotischen Gesellschaft
Reimarus- und Sonnin-Saal. Trostbrücke 6 · 2000 Hamburg 11

Kartenverkauf ab sofort:



Fachbuchhandlung für östliche Philosophie und Grenzwissenschaften
Steinstraße 27 · 2000 Hamburg 1, Telefon: 040 – 33 52 30

Dauerkarten für alle Veranstaltungen: DM 150,— (Stud./Schüler: DM 130,—)
Tageskarte: je DM 30,— (Stud./Schüler: DM 25,—)

Veranstalter und Organisation: Deutsche Gesellschaft für Humanpsychologie



PROGRAMM: WOCHE DER VISIONÄREN ENERGIE

DO 10.5	<p>9.45 – 10.45 Uhr: NORBERT A. EICHLER referiert über seine I Ging Übersetzung „Buch der Wirklichkeit“ (Papyrus Verlag)</p> <p>11 – 12 Uhr: WOLFGANG KIRSTEN Vortrag über „Die Wissenschaft des Unmöglichen“. Reflektionen zur Quantelung des Bewußtseins</p>	<p>14 – 17 Uhr: Dr. M. M. SCHÖNBERGER referiert über sein neues Buch „Von der Sexualität zur Polarität“ (Papyrus Verlag)</p> <p>In Pausen: Palmblattlesungen durch SRI RAMANI (Madras)</p>	<p>19 Uhr: SRI BALAJI TAMBE aus Indien spricht über die Einwirkung von Licht, Ton und Farbe auf die Chakrenfunktionen anschließend: Meditation (bis 22.15 Uhr)</p>
FR 11.5	<p>9.45 – 11 Uhr: Dr. FRAUKE TEEGEN referiert über ihr neues Buch „Ganzheitliche Gesundheit“ (Rowohlt Verlag)</p> <p>11 – 12 Uhr: Dr. P. McKENZIE Neuoffenbarung</p>	<p>14 – 16 Uhr: ACHIM WANNICKE liest eigene Gedichte (Luchterhand Verlag) Intervalle: Leierspiel von WILTRUD DEPPE</p> <p>16.15 – 17 Uhr: DANIEL PERRET Dänemark: Harfenkonzert</p>	<p>19 – 22.15 Uhr: KARL MÜLLER Gong-Konzert und Referat über feinstoffliche Körperreaktionen auf Klang und Farbe Anschließend: OM-Gesang mit Obertönen und Meditation</p>
SA 12.5	<p>9.45 – 10.45: KAREN THEELEN berichtet aus der Re-Inkarnationstherapie mit Original-Tondokumenten</p> <p>11 – 12 Uhr: Dr. BARBARA FICKERT referiert über ihr Buch „Verbietet die Bibel – Offenbarung heute“ (Aurum Verlag)</p>	<p>14 – 15 Uhr: EINE REISE IN DIE TRAUMWELT Modell einer Schamanistischen Gruppenreise. Dia-Vortrag In Pause: Palmblattlesungen</p> <p>16.15 – 17 Uhr: DANIEL PERRET Harfenkonzert</p>	<p>19.30 – 22 Uhr: MADHUMITA und ASIM SAHA Indischer Tanz und Tabla-Konzert</p>
SO 13.5	<p>10 – 11.30 Uhr: Dr. W. DARLBERG spricht über sein Buch „Ordnung, Sein und Bewußtsein“</p>	<p>13 – 15 Uhr: im KLECKS THEATER, Alter Steinweg „Momo“, Theaterspiel nach Michael Ende</p> <p>16 – 18 Uhr: Dr. U. GIESSLER Der Neurologe berichtet aus der Praxis: Therapie mit Licht <i>17⁰⁰ – 18⁰⁰</i></p>	<p>20 – 20.45 Uhr: JÜRGEN SCHWIEN (Gitarre) CHRISTINA SEEFLUTH (Gesang)</p> <p>21 – 22.15 Uhr: MICHAEL JÜLLICH (Percussionist) Gong-Konzert</p>
MO 14.5	<p>9.45 – 10.45 Uhr: Dr. HEIDE FITTKAU Entwicklung geistiger Energie</p> <p>11 – 12 Uhr: MICHAEL JÜLLICH Gong-Konzert</p>	<p>14 – 15.45 Uhr: H.A. von MALTZAHN erzählt eigene Märchen und liest Gedichte, Intervalle: Ladi Geisler (Gitarre)</p> <p>16 – 17 Uhr: DIE SATYA-GRUPPE Zürich, spielt auf 7 indischen Instrumenten Chinmoy-Kompositionen</p>	<p>19.30 – 22.15 Uhr: Dr. PETER McKENZIE Neuoffenbarung</p>
DI 15.5	<p>9.45 – 10.45 Uhr: <i>12⁰⁰</i> BARBARA LUETGEBRUNE demonstriert ihre Energiefelddiagnose und -therapie</p> <p>11 – 12 Uhr: Dr. PETER McKENZIE Neuoffenbarung</p>	<p>14 – 15 Uhr: CHARLOTTE ROUGEMONT erzählt Märchen</p> <p>15.30 – 17 Uhr: DIE SATYA-GRUPPE Zürich, spielt Chinmoy-Kompositionen</p>	<p>19 – 22.15 Uhr: COUSTO und KLEEFELD *Harmonielehre des Kosmos, Multi-Media-Show Astrologie, ein Weg zur Wirklichkeit</p>

Reiche Sie weiter die begeisternde Fackel – wecke die Schlafenden in Deinem Kreis

INFORMART is a new kind of creative art based on old traditions. The primere knowledge of **INFORMART** is a new speech, namely a mixture of symbols and formulas, in which music and mathematics plays an equal part. It is possible to combine astronomical and musical formulas under a common denominator.

The univerasl connecting link of all elaborated **INFORMART** -objects is the „Law of Octaves”. The perfect application of this law of nature gives you all ability listening to the essential and getting aware of the therein involved harmonical relations. The „Cosmic Octave” shows us the innermost heart and the mysterious connection between the different levels of vibrating periodical phenomena and how the revolutions of the planets are relating to the musical beats and sounds as to the colors and the microcosmic vibratory qualities of a single cell.

The „Cosmic Octave” is the way of universal harmony, **INFORMART** is its living artistic expression.

The **HAPPY ART GALLERY** here in Amsterdam is very glad to present some of the most distinguished **INFORMART** -objects and publications to you, which were realised during the last decade. Two trend-leaders of the **INFORMART** -scene demonstrate personally their own work of art:

*Fritz Dobretzberger (Austrian artist) developed together with his friend Johannes Paul from Munich a whole organic new system of musical notation in colors. Fritz is explaining in the **HAPPY ART GALLERY** the extraordinary advantages of this new system. With a great accurency Fritz is painting marvelous Mandala-Charts, which have been calculated by computer before.*

Cousto (Swiss music scholar and passionate mathematician) got famous mostly by his booklets „Relating Sounds to Colour and the Cosmic Octave” and the planetarian tuning forks. Cousto shows how the cosmic pitches are devided from nature, how they are influencing all human beings and how vibrations of these cosmic frequencies can be integrated in art, therapy and meditation.

This exhibition is open up to Sunday, October 6th 1985
daily from 2 pm - 6 pm

Books, infomational booklets, tuning forks and charts are available
HAPPY ART GALLERY, Jan van Galenstraat 198
1056 CK Amsterdam.

INFORMART



A TUNE - IN EXHIBITION

OPEN DAILY: 2 pm - 6 pm

HAPPY - ART - GALLERY, Jan van Galenstr.198, 1056 CK AMSTERDAM

URTÖNE

DER TON
DER ERDE,
DER SONNE,
DES MONDES,
DER
SHIVA-SHAKTI-
KLANG

Sandawa – Monochord:
Hans-Peter Klein und Cornelia Köhler

Unhörbarkeit auf, bleibt aber auch dort weiterhin »die« Obertonreihe, also ein klangliches Phänomen. Insofern es unendlich viele Primzahlen gibt, ist die Obertonleiter unendlich. »Unserem Ohr«, sagt ein so konservativer, positivistischer Wissenschaftler wie E.v. Cyon – »verdanken wir den Begriff der Unendlichkeit.«

f₁ 56' 4"

f₂ Eins durch die Zeit des Erdentages

f₃ 86 164 Sekunden

(24 Stunden = 86 400 Sekunden)

f₄ Eins durch diese Summe

f₅ (24h → 0,000 011 574 074)

23h 56' 4" → 0,000 011 605 763

nimmst Du 24 Std = mittlerer Sonntag, als Beispiel, muß der gedruckten Zahl nur eine Null nach dem Komma weggenommen werden, beim Sonntag von 23 Std 56' 4" ist die untere Zahl einzusetzen.

DER TON DER ERDE,

II.

Der wichtigste Ton, der uns umgibt, ist der **Ton unsrer Erde**: der Ton der Erdumdrehung – 24 Stunden oder genauer 23 Stunden 56' 4". Nach seiner Frequenz stellen wir morgens auf und gehen abends zu Bett, werden hungrig, essen, arbeiten, schlafen und lieben wir, mit ihm entfalten sich Blumen und Pflanzen, singen morgens und abends die Vögel... Mehr als irgendein anderer steuert er das Leben auf diesem Planeten.

Aus der Schule wissen wir: Zeit und Frequenz verhalten sich reziprok zueinander. Wir brauchen also nur die Zeit des Erdentages durch Eins zu teilen, um die Frequenz erhalten. 23 Stunden 56 Minuten 4 Sekunden sind exakt 86.400 Sekunden. Wenn ich diese Summe durch Eins teile, erhalte ich eine Frequenz von 0,00000115740741. Es versteht sich, daß sie weit unter dem Hörbereich (bei etwa 16 Hz anfängt) liegt, aber man braucht sie 24mal zu oktavierem, dann kann man sie hören.

Der Oktavierungsprozeß ist der grundsätzlichsste, den in der Musik und in der harmonikalen Grundlagenforschung – und überall im Kosmos – gibt. Harmonikales Denken ist nicht möglich ohne ihn. Er ist unseren Ohren von allem Anfang an „einprogrammiert“. Wenn ein Mann und eine Frau zusammen eine Melodie singen, singen sie meist im Oktavenabstand. Wenn man auf einem tiefen Instrument – zum Beispiel einer Posaune oder einem Cello – eine Melodie nachspielen will, die man an der Flöte oder der Violine kennengelernt hat, neigt man dazu, sie ein oder zwei Oktaven tiefer zu spielen. Die Oktave ist der einzige Ton in unserem Tonsystem, der nicht temperiert wird. Wenn die Mitose (die Mitose ist der T

ser, Holzfäller, Bauer, Heilpraktiker, Schauspieler, Heizer, Erzieher, Künstler der Kunst des Lebens ... « Alle seine Instrumente können auch bei ihm (Adresse s.o.) bezogen und in Workshops unter seiner Leitung selbst gebaut werden.

Das wissenschaftliche Material zur Berechnung der Ur-töne hat Hans Cousto erarbeitet (»Die Kosmische Oktave«, Synthesis-Verlag, Essen 1984). Ich danke der Freiburger Heilpraktikerin und Therapeutin Shanti Luy, daß sie die Anregung zu diesen Kassetten gegeben hat. Naturgemäß konnte ich in diesem Text nur das Wichtigste sagen. Nähere Informationen – sowohl zur wissenschaftlich-physikalischen wie zur spirituellen-meditativen Seite – enthalten meine Bücher »Nada Brahma – Die Welt ist Klang« (1983) und »Das Dritte Ohr – Vom Hören der Welt« (1985), Rowohlt, Reinbek.

Joachim-Ernst Berendt

Das hier Abgedruckte wissenschaftliche Material ist mehr Durcheinander und Wirrwar, als daß man es noch als "wissenschaftlich" nennen könnte. Zu fz: jeder kann aus der Schule wissen, daß

es eben genau umgekehrt ist.

Ich verstehe nicht, warum es in diesem Text so viele Fehler hat, in dem Buch »Das Dritte Ohr« hast Du auf S. 168 mich in der gleichen Sache richtig und korrekt zitiert.

So wie das wissenschaftliche Material hier dargestellt^{ist}, ist es nur verwirrend, und ich bestehe darauf, daß das verbessert wird.

So schön die Cassetten auch sein mögen, zum Wissenschaftteil kann ich nur schreiben

ungenügend!

Amsterdam, 30. Okt. 1985



MAS LABORATORIUM
 LAMAS-MANDALA-MUSIK & HEMY-SYNC-SIGNALE
 VORTRAG: 5.9. im Dogon Solothurn mit Andrzej Slawinsky
 WORKSHOP: 22. - 24.9. im Oxyt Renan mit Andrzej Slawinsky
 THEMA: FRAKTALE WELTBETRACHTUNG & DIE WISSENSCHAFT DES CHAOS

ALCHEMIE DES ATMENS & BRAIN MACHINES
 IRNWELEN-BIOFEEDBACK: ATEM, ENTSPANNUNG & WAHRNEHMUNG
 VORTRAG: 29.8. im Dogon Solothurn mit Marco Bischof (Zusammenhang zwischen Gehirnfunktionen, Atmungs- und Entspannungszuständen & dem Energiekörper)
 WORKSHOP: 6. - 8.10. im Oxyt Renan mit Marco Bischof (Atem-, Entspannungs- & Wahrnehmungsübungen sowie Erfahrungen mit diversen Brain/Mind-Machines)

DIE OKTAVE - DAS URGESETZ DER HARMONIE
 GRUNDLAGEN DER MAGISCHEN WIRKUNG VON KLANG & TON
 VORTRAG: 12.9. im Dogon Solothurn mit Hans Cousto
 WORKSHOP: 29.9. - 1.10. im Oxyt Renan mit Hans Cousto & Steve Schroyder
 EXPERIMENTIERTAGE: 25.9. - 28.9. im Oxyt Renan mit H. Cousto (Kosmische Oktave), Steve Schroyder (Augenstern), F. Dobretzberger (In-Form-Art) & A. Slawinsky (Lamas Laboratorium)

MONOCHORD-BAU & OBERTONGESANG
 INSTRUMENTE-BAUKURS / DIE KRAFT AUS DER STILLE
 VORTRAG: 19.9. im Dogon Solothurn mit Joachim Marz
 WORKSHOP: 2. - 5.11. im Oxyt Renan mit Joachim Marz (Monochordbau & Ober tongesang), 5.11. Ober tongesang & Experimentieren mit obertonreichen Instrumenten (Gong, Monochord, Tambura, Klangschalen)

KONZERT & MULTIMEDIASHOW
 1. OKTOBER 1989 IN DER KIRCHE VON RENAN (BERNER JUR)A
 HOROSKOPVERTONUNG // KOSMISCHE KLAENGE
 STARSOUND
 MIT HANS COUSTO, STEVE SCHROYDER & FRITZ DOBRETZBERGER
 MULTIMEDIASHOW // LIVING STRUCTURES
 MIT ANDRZEY SLAWINSKY

**PRO
 GRAMM
 HEFT**

EXPERIMENTIERTAGE

INFORMART
 DER KLANG DES REGENBOGENS UND DER STERNE

ARTSHOP VOM 25. - 29. SEPTEMBER 89
 mit FRITZ DOBRETZBERGER, unter Teilnahme von
 STEVE SCHROYDER, HANS COUSTO, ANDRZEY
 SLAWINSKY u.a.

Im Soundstudio
 vom Lern & Kommunikationszentrum
 OXYT in 2616 Renan

Montag: NICHT TUN - EIN TON

Dienstag: HARMONIA (der erste Oberton und andere Zweierteilungen)
 REGENBOGENTÖNE (der Zwölfarbenkreis und die Zwölfertonleiter)

Mittwoch: MANDALAS; geometrisch, rhythmisch, akustisch und farbig
 (Schwingungsverhältnisse zeichnen, malen, hören und tanzen) Die 2erteilung: 2-4-8-
 blättrige Mandalas; Die 3erteilung: 3-6-12-blättrige Mandalas

Donnerstag: DAS MANDALA DER VENUS; Die 5erteilung: 5-10- 20-blättrige Mandalas;
 EXPERIENCE

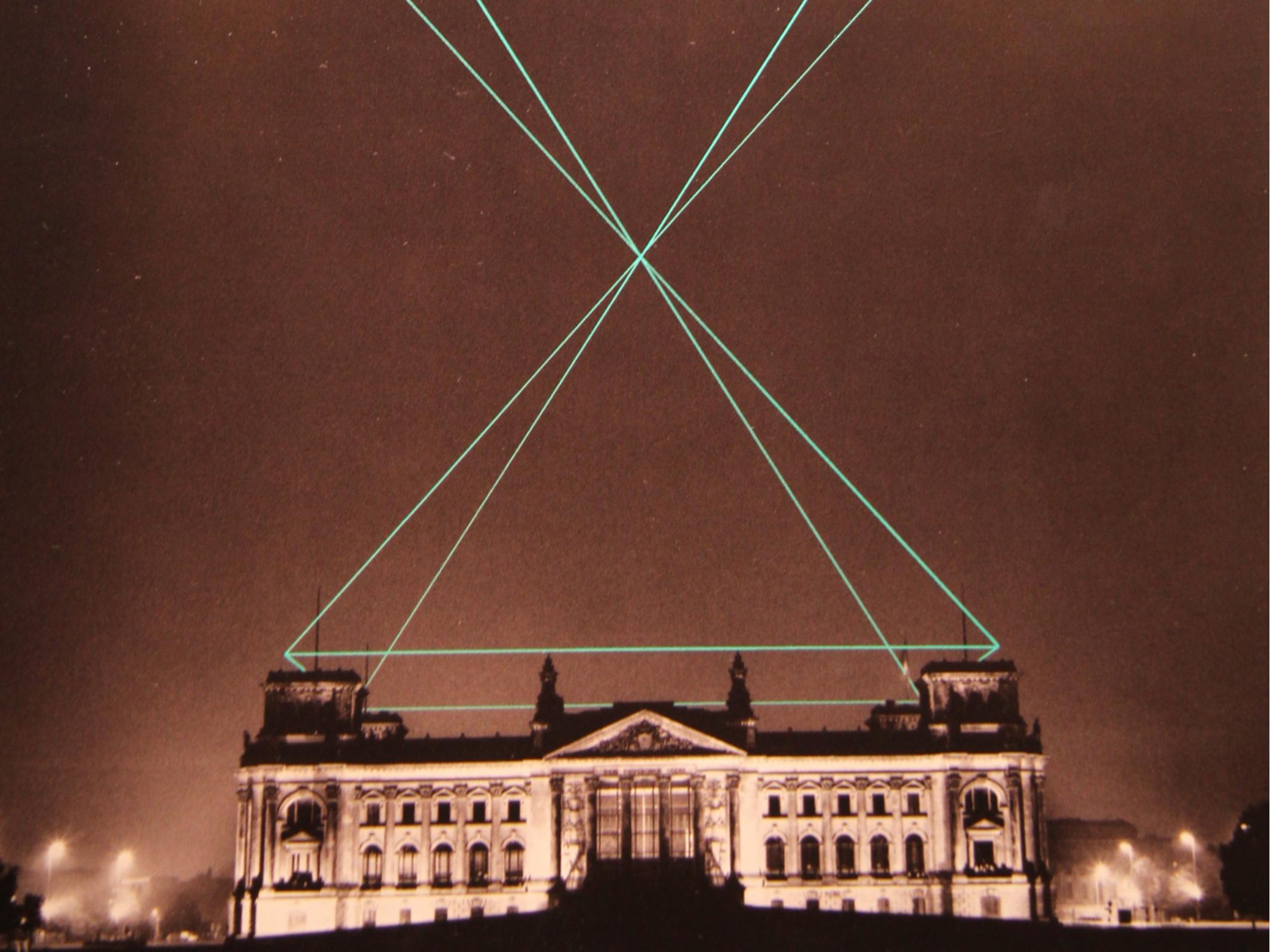
Freitag: STARSOUNDS - HOROSKOPMUSIK

Täglich: PLANETENTÖNE - Wir können nicht garantieren, dass wir nicht schon
 während der Woche die momentane Planetenkonstellation in Musik transformieren oder das
 nicht noch was ganz anderes geschieht!

EXPERIMENTIERTAGE
 Die obengenannte Programmübersicht entspricht
 einem wichtigen Teil der Aktivitäten während der
 Experimentier-Tage. Der Schwerpunkt liegt dabei
 aber auf dem freien Raum zum
 Experimentieren, Musik machen, Malen, Reden
 und sich mal so richtig den Schwingungen des
 Augenblicks hin- und ausgeben.

► Kosten: Einzeltage Fr. 120.-, Ganze Woche Fr. 450.-





Hans Conrath

DEUTSCHEN REICHSTAG

Mit Dank für die
Bestätigung meines
und des Vaterländischen
Reichstags Kommissars
Abteilung gewidmet
und mit besten Wünschen
für Liebe und unbedingten
Einklang überreicht in
des Postlings Nr. 17 in
Berlin am 1. Dezember 1991

H. J. Conrath

Grün ist die Farbe der Schöpfung.
lichen Unterscheidungsfähigkeit.

Das WAHRZEICHEN REICHSTAG mahnt
zur Bewahrung der Schöpfung auf unserem
Planeten.

WAHRZEICHEN REICHSTAG

Grün ist die Mitte der Farben. Zwischen Rot,
Orange, Gelb einerseits und Blau, Indigo,
Violett andererseits steht Grün im Zentrum
der sieben Farben des Regenbogens.

Im hörbaren Bereich entspricht der Farbe
Grün der Erdenton C1s. Dieser stellt den
zentralen Anknüpfungspunkt für die klang-
lichen und musikalischen Dimensionen
des Wahrzeichens dar.

Den Farben werden – jenseits ihrer physika-
lischen Eigenschaften – in allen Kultur-
kreisen auch symbolhafte, die sinnliche
Wahrnehmung übersteigende Bedeutungen
zugeordnet:

Gilt die Farbe Grün im Orient als Farbe des
Propheten und paradiesischer Verheißung,
so steht sie in der christlichen Ikonographie
für Beschaulichkeit und Auferstehungs-
erwartung, ist sie Symbol für Versöhnung
und Barmherzigkeit und – farbiges Zeichen
eines neuen Himmels und einer neuen Erde.

COUSTO KLÄNGE BILDER WELTEN
MUSIK - IM EINKLANG MIT DER NATUR

KLÄNGE BILDER WELTEN
STARS SOUNDS & COLORS
STEVE SCHROYDER



STIMONTLEUTNER

COUSTO KLÄNGE BILDER WELTEN

CH 14

KLÄNGE BILDER WELTEN

Musik im Einklang mit der Natur

Multimediale Einführung in die Sphärenharmonie



Donnerstag, 28. Mai 1992, 20 Uhr:

EINFÜHRUNGSVORTRAG MIT KLANGBEISPIELEN

von Hans Cousto und Steve Schroyder

bei Betrachtung der Himmelskonstellation im Planetarium

KONZERT

von Steve Schroyder, moderiert von Hans Cousto

Eine musikalische Wanderung vom äußersten Planeten Pluto durch die ganze Planetenreihe bis tief in den Kern der Sonne

Freitag, 29. Mai 1992, 20 Uhr

MIDI-PLANETARIUM

Konzert von Wolfgang Martin Stroh

Ein interaktives Programm zur experimentellen und astronomisch - esoterischen Musikpraxis

Ort der Veranstaltungen:

ZEISS-GROBPLANETARIUM

Prenzlauer Allee 80

Direkt am S - Bahnhof Prenzlauer Allee

Info und Kartenvorbestellungen Mo.-Do. 8-12 h und 13-15 h, Fr. 8-12 h.

Tel.: Ortsnetz Berlin-Ost 43 00 916 Ortsnetz Berlin-West 94 300 916

Eintritt: DM 20,- (erm. DM 15,-) pro Abend

Sammelkarte für beide Abende DM 30,- (erm. DM 20,-)



Hermann Karl Hesse

Pseudonym: Emil Sinclair

*** 2. Juli 1877 in Calw; † 9. August 1962 in Montagnola**

Das Glasperlenspiel

1943 in Zürich veröffentlicht

1946 der Nobelpreis für Literatur

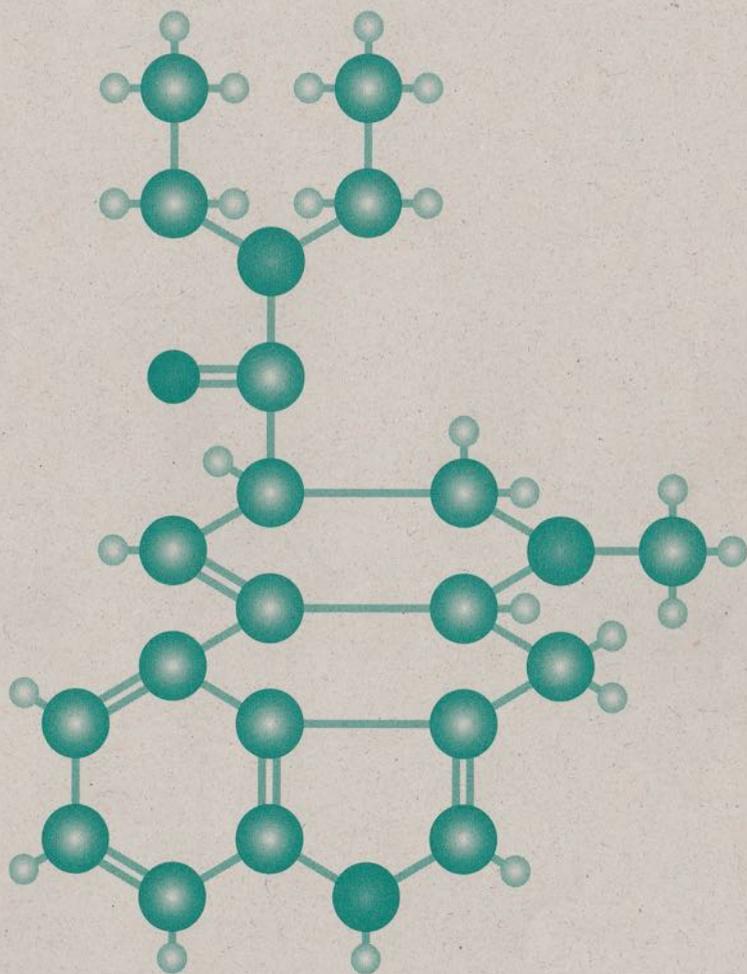
**1954 der Orden Pour le mérite
für Wissenschaft und Künste**

»Er erfand für das Glasperlenspiel Grundsätze einer neuen Sprache, nämlich einer Zeichen- und Formelsprache, an welcher die Mathematik und die Musik gleichen Anteil hatten, in welcher es möglich wurde, astronomische und musikalische Formeln zu verbinden, Mathematik und Musik gleichsam auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.«

Aus »Das Glasperlenspiel« von Hermann Hesse

Die Formel, an welcher die Mathematik und die Musik gleichen Anteil haben, in welcher es Möglich ist, astronomische und musikalische Formeln zu verbinden, Astronomie, Mathematik und Musik, ja auch die Farben gleichsam auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, ist das Gesetz der Oktave.

HOMMAGE À ALBERT



17. APRIL 1993

EINLADUNG ZUR FEIER

**50 JAHRE LSD-ERFAHRUNG
UND
HOMMAGE À ALBERT HOFMANN
IN BASEL**

EIN LITER WASSER LÖSCHT DEN DURST EINES WANDERERS FÜR EIN PAAR STUNDEN. EIN LITER WEIHWASSER BESTÄRKT EIN PAAR HUNDERT KIRCHGÄNGER IN IHRER FRÖMMIGKEIT. EIN LITER LSD KANN VIER BIS FÜNF MILLIONEN MENSCHEN ZU VÖLLIG NEUEN ANSCHAUUNGEN DER WELT UND NEUEN EINSICHTEN IN IHR EINGENES SELBST VERMITTELN.

ZUR VERMITTLUNG UND ZUM AUSTAUSCH DIESER ERFAHRUNGEN LADEN WIR ZU EINEM GROSSEN FESTAKT IN BASEL EIN. DABEI WIRD DIE GRUPPE „ACID TEST“ DIE HIMMLISCHEN SCHWINGUNGEN ZUR ZEIT DER ENTDECKUNG AKUSTISCH UMSETZEN.

DER NACHTSCHATTEN-VERLAG UND FREUNDE BEEHREN SICH ZU DIESEM EINMALIGEN FESTAKT IM SOMMER-CASINO DER STADT BASEL - NUR EIN PAAR HUNDERT METER VOM ORT DER ENTDECKUNG ENTFERNT - EINZULADEN, UM GEMEINSAM DIE SCHON WEIT MEHR ALS LEGENDÄRE ENTDECKUNG VON ALBERT HOFMANN ZU WÜRDIGEN.

ROGER LIGGENSTORFER

HANS COUSTO



THE SPIRIT OF BASEL

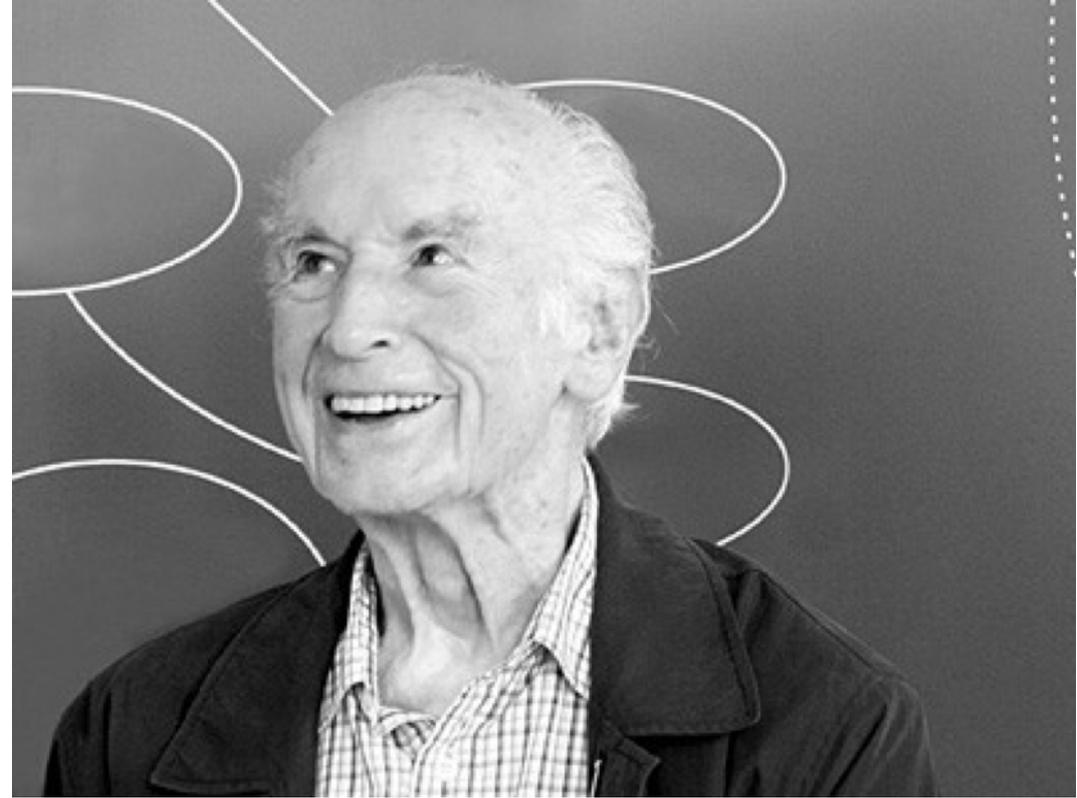


Problem Child and Wonder Drug

International Symposium
on the Occasion of the 100th Birthday
of Albert Hofmann

13 – 15 January 2006
Convention Center Basel, Switzerland
www.LSD.info

Under the title "The Spirit of Basel" the Gaia Media Foundation promotes events to subjects and phenomena of human consciousness



Eröffnung des Symposium

Akasha Project

**spielt das Infrarot-Spektrum
des LSD-Moleküls und seine
Transkription in den Hörbereich**



B. Ashra

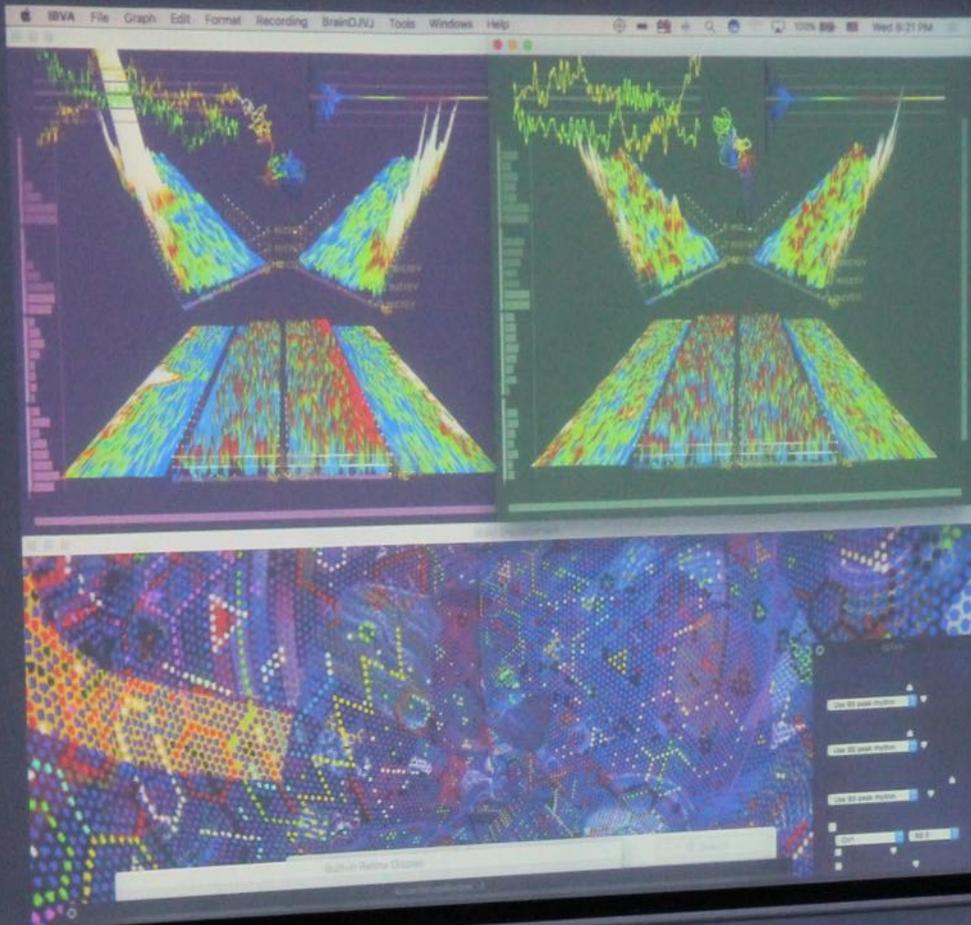
spielt zur Jubiläumsfeier

**das Infrarot-Spektrum
des LSD-Moleküls und seine
Transkription in den Hörbereich**

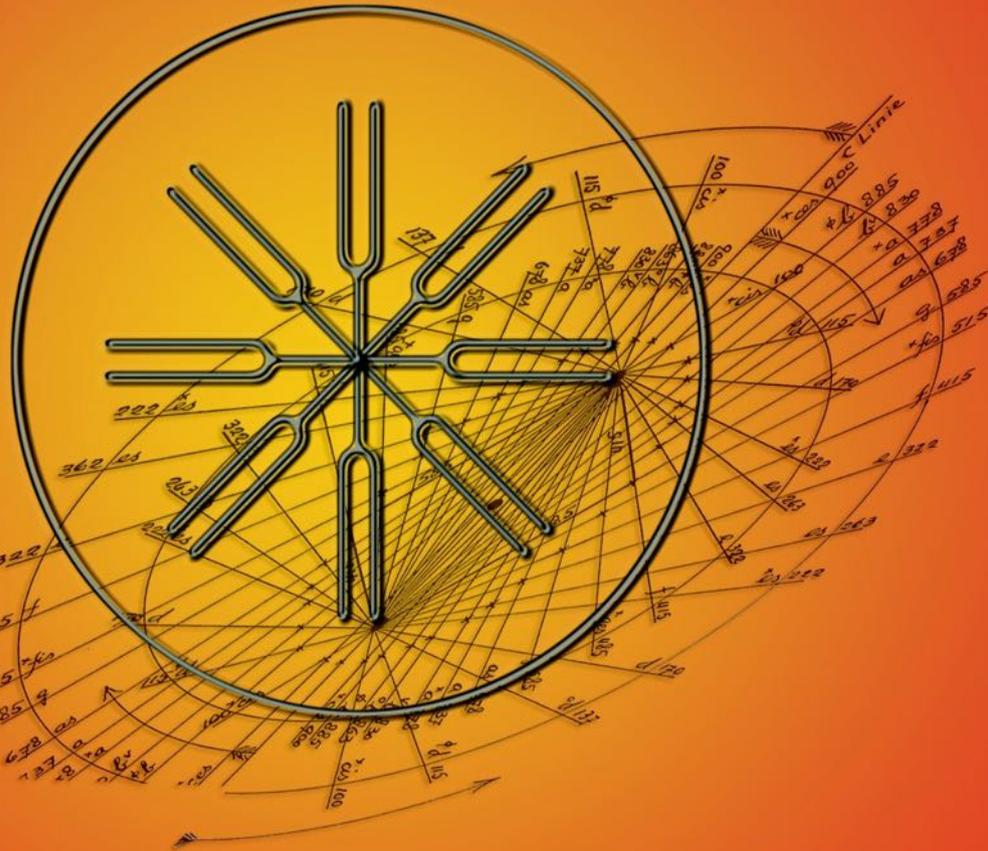


Andreas Bentele
Foto, Geometrie, Mensch
www.pythagoras-institut.de

Drumvaldo Melchizedek
SCHOOL OF REMEMBRANCE
Awakening The Universal Heart
Erwecken des universellen Herzens
www.drumvaldo.com



10 Years
Klangwirkstoff Records
& Separated Beats



Sa. 27.08.2016 ab 15 Uhr

BLO Ateliers Berlin

Kaskelstr. 55, 10317 Berlin

S-Bahn: Nöldnerplatz

Electronic Ambient Party

Outdoor & Indoor - Chill & Dance Floors

Record Release: B. Ashra - Venus Meditation (KW012)

Live Acts:

TV Victor

Akasha Project

Rainer Von Vielen

Devas & Somnambule

B. Ashra

Toby Dreher

Motom

DJs:

Mahiane

Chris Zippel

Steve Schroyder

Signal Deluxe

Nicorus

Y-Luna

Florian Breitschneider

sm.art

neoBeo

maxmux

Em Pathie

Vortrag:

Hans Cousto

Buchlesung:

Eden 123 (D.O.P.E.C.) Exorzismus durch Tanz - die vier Ds des Schamanismus

Performances:

Seven of Eglise & Eru

In Love With Fire

Lilio & Hesekiel & Performunion - Telling A Tuned Story

Visuals: **Motom**

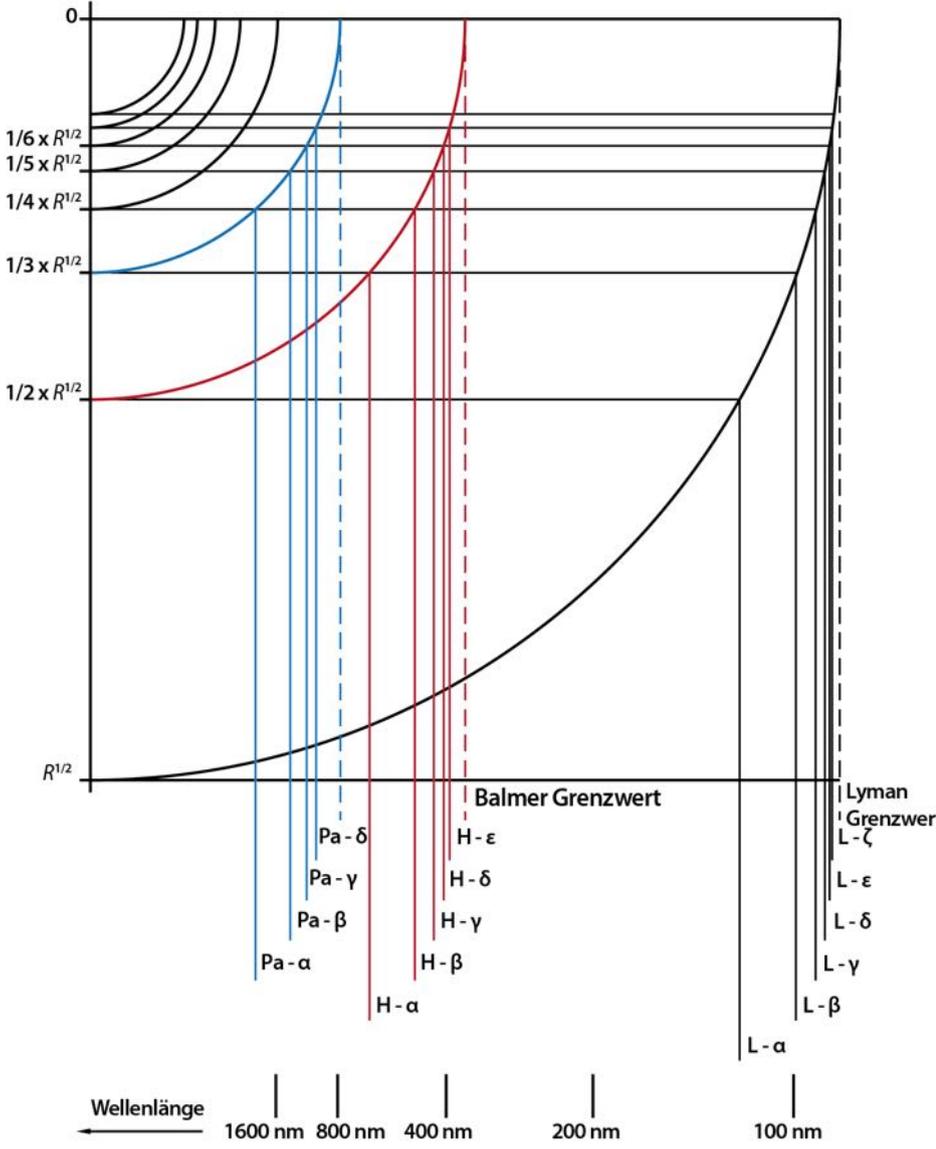
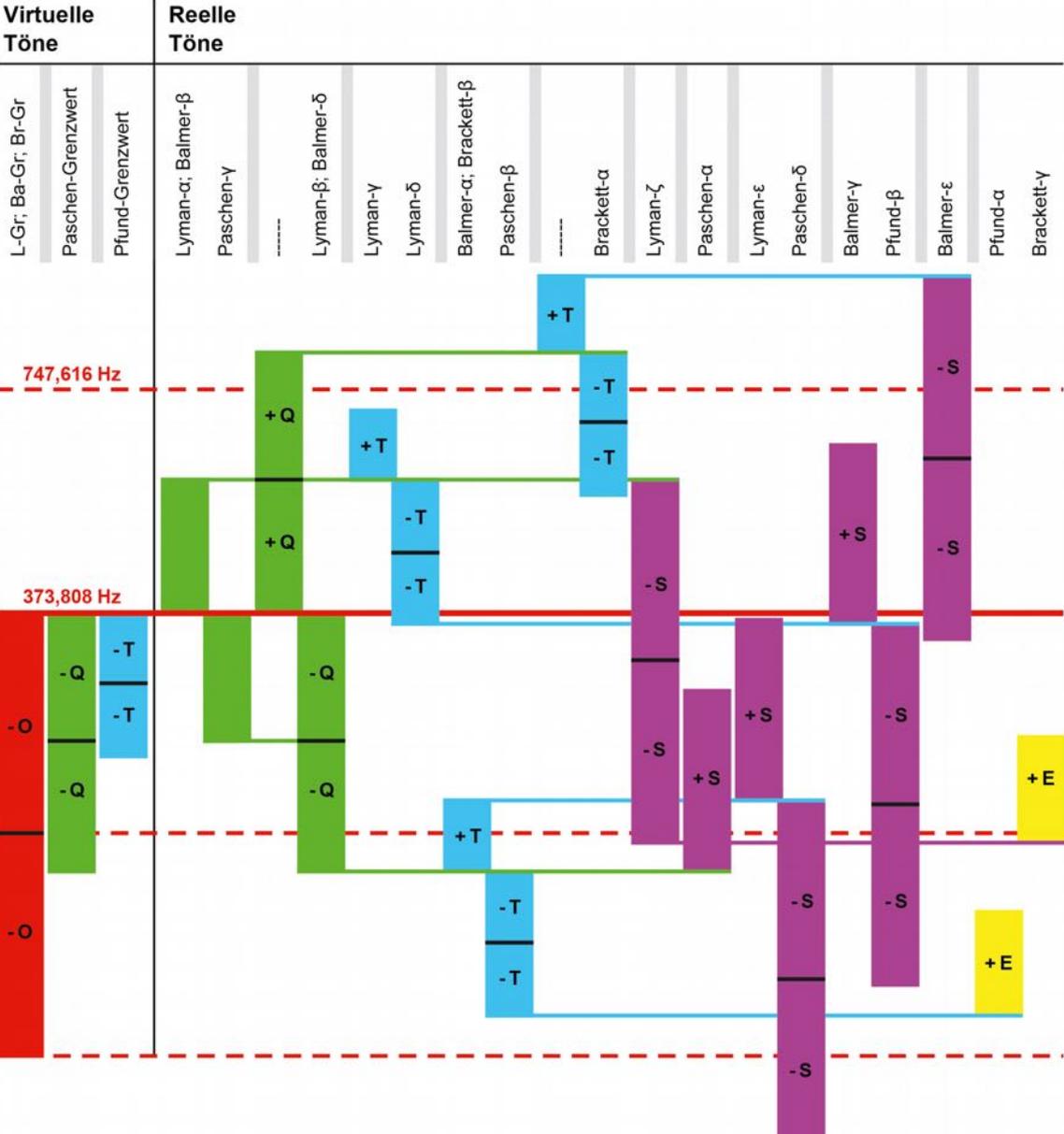
Video and Visuals: **Trigger.ch**

Infotheke:

Klangwirkstoff Records, Planetware, Drogenkult.net,
Liqwheat Weizengrassaft, Sensatonics Spacebar, Food

Timetable one week before: www.klangwirkstoff.de/news.html

Schematische Darstellung des Stimmschlüssels zu allen Spektrallinien des Wasserstoffs



Lyman-Serie		Balmer-Serie		Paschen-Serie		Brackett-Serie
-43 Ly-Gr 373,81 Hz		-41 Ba-Gr 373,81 Hz		-41 Pa-Gr 166,14 Hz		-39 Br-Gr 373,81 Hz
-42 Ly-α 560,71 Hz		-41 Ba-α 207,67 Hz		-39 Pa-α 290,74 Hz		-37 Br-α 538,28 Hz
-44 Ly-β 166,14 Hz		-40 Ba-β 560,71 Hz		-41 Pa-β 106,33 Hz		-39 Br-β 207,67 Hz
-42 Ly-γ 700,89 Hz		-40 Ba-γ 628,00 Hz		-40 Pa-γ 249,21 Hz		-39 Br-γ 251,75 Hz
-43 Ly-δ 358,86 Hz		-42 Ba-δ 166,14 Hz		-42 Pa-δ 67,81 Hz		
-43 Ly-ε 363,42 Hz		-41 Ba-ε 343,29 Hz				
-44 Ly-ζ 183,09 Hz						
Pfund-Serie:						
		-39 Pf-Gr 239,24 Hz		-42 Pf-α 146,21 Hz		-39 Pf-β 117,18 Hz

Transponierte IR-Resonanzen vo THC, CBD und CBN

Frequenzen in der 37. Unteroktave

